

Die **Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH** (DZHW) mit Sitz in Hannover ist eine gemeinnützige Einrichtung des Bundes und der Länder. Aufgabe des DZHW ist es, Forschungsvorhaben und Datenerhebungen in der Hochschul- und Wissenschaftsforschung durchzuführen, forschungsbasierte Dienstleistungen für die Hochschul- und Wissenschaftspolitik zu erarbeiten und Forschungsinfrastruktur im Bereich der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zur Verfügung zu stellen. Das DZHW hat sich das Ziel gesetzt, sich zu einem deutschen Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung mit hoher Forschungsorientierung und internationaler Sichtbarkeit zu entwickeln.

**Wir suchen** für die Mitarbeit im Projekt „The Interplay of Corporate Universities and Higher Education in Germany“ des Arbeitsbereichs Governance von wissenschaftlicher Weiterbildung in der Abteilung Governance in Hochschule und Wissenschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

## >> WISSENSCHAFTLICHE(N) MITARBEITER(IN)

**Sie erwartet** ein anspruchsvolles und zukunftsweisendes Aufgabenfeld in einem dynamischen Team. Das Projekt untersucht das Verhältnis von Unternehmensakademien zu staatlichen und privaten Hochschulen sowie zur wissenschaftlichen Weiterbildung. Zu Ihren Aufgaben gehören die Entwicklung von qualitativen Befragungsinstrumenten, die Organisation und Durchführung von Interviews, die Aufbereitung und Analyse qualitativer und quantitativer Daten sowie die Publikation von Ergebnissen.

**Sie haben** ein Universitätsstudium der Soziologie oder Wirtschaftsgeographie erfolgreich abgeschlossen (Master, Magister, Diplom) und verfügen über sehr gute Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: wissenschaftliche Weiterbildung, Hochschule-Wirtschaft-Beziehungen, wissenschaftsbasierte (Regional-)Entwicklung, Governance- oder Organisationsforschung. Darüber hinaus haben Sie sich mit Fragestellungen der Hochschulforschung, Bildungs- oder Berufssoziologie auseinandergesetzt. Methodisch verfügen Sie über umfassende Kenntnisse der qualitativen Sozialforschung, haben Erfahrungen in der Durchführung und Analyse von Experteninterviews sowie in der Anwendung von MAXQDA und sind auch mit sozialwissenschaftlichen Methoden der quantitativen Sozialforschung vertraut. Persönlich zeichnen Sie sich aus durch eine selbständige wissenschaftliche Arbeitsweise, Schreibkompetenz und Kommunikationsvermögen, hohes berufliches Engagement sowie die Fähigkeit zur Kooperation in einem multidisziplinären und multimethodisch arbeitenden Team.

**Wir bieten** eine Vergütung nach den Tarifbedingungen des öffentlichen Dienstes (TVöD) einschließlich der Sozialleistungen. Es handelt sich um eine Stelle mit 100% der tariflichen Arbeitszeit. Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis Ende Juni 2018 zu besetzen. Wir sind an längerfristiger Zusammenarbeit interessiert.

**Sie haben Interesse?** Dann würden wir Sie gerne persönlich kennenlernen. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dr. Freitag (0511/450670-392) zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre **vollständigen** Unterlagen (bevorzugt per E-Mail: [hf68@dzhw.eu](mailto:hf68@dzhw.eu)) bis zum **30.04.2017** an:

**Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH**  
Kennziffer hf68 | [www.dzhw.eu](http://www.dzhw.eu)

Postfach 29 20 | 30029 Hannover

**DZHW**

Deutsches Zentrum für  
Hochschul- und Wissenschaftsforschung ■